



Evangelisches

JOURNAL_{AHR}

Ausgabe 1/2024-2025

Magazin der Evang. Kirchengemeinde Lahr



Aus dem Inhalt:

Wanderjahre
Seite 4

Bezirksjugend
Seite 18

Weihnachtsgottesdienste
Seite 38/39



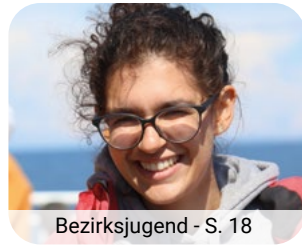
Blitzlichter aus dieser Ausgabe



Wanderjahre - S.4



Jahreslosung - S. 8



Bezirksjugend - S. 18



Kinder - S. 20



Kreuzgemeinde - S. 32



Auferstehungsgemeinde- S. 36

Inhaltsverzeichnis

03	Willkommen	24	66 Aktion „Brot für die Welt“
04	Wanderjahre	28	Erwachsene Kreuzgemeinde
06	Friedenslicht	30	Erwachsene Auferstehungsgemeinde
08	Jahreslosung	32	Aus der Kreuzgemeinde
09	Kirchentag 2025	36	Aus der Auferstehungsgemeinde
10	Aus dem Kooperationsraum	38	Gottesdienste
12	Kirchenmusik		Weihnachten und Jahreswechsel
14	Kindergarten Schanz	40	Freud und Leid
16	Nachbarschaftshilfe	42	Gottesdienste Kreuzgemeinde
17	Diakonie	44	Gottesdienste
18	Bezirksjugend		Auferstehungsgemeinde
20	Kinder - Familie	46	Kontaktseiten/ Impressum

Viel Freude beim Lesen des Gemeindebriefes!

„Mei isch der schee“ („Ach, wie ist das schön“)

hört man vor allem in der Weihnachtszeit immer wieder, wenn das jährliche Christbaumloben ansteht. Familie und Freunde besuchen sich gegenseitig, um den geschmückten Christbaum zu bestaunen und dann mit einem herzlichen- „*mei isch der schee*“- zu loben. Dazu gibt es selbstgebackene Plätzchen und ein, oder auch mehrere, hauseigene Schnäpse.

Die Advents- und Weihnachtszeit steht bevor. Eine Zeit, die von angenehmem Kerzenschein und herrlich duftenden Plätzchen geprägt ist. Mein Opa, der Mandarinen für mich schält und die Nüsse knackt, welche wir auf unserem gemeinsamen Spaziergang gesammelt haben. Der Freitagabend vor dem ersten Advent, wenn meine Eltern mit meiner Schwester und mir die ersten Plätzchen backen. Erinnerungen an die Adventszeit als Kind. Erinnerungen, die mich lächeln lassen.

Und dann die Erinnerung daran, dass Weihnachten auch ganz anders sein kann. Das erste Weihnachten ohne einen geliebten Menschen. Das Geld zu knapp für die Weihnachtsgeschenke. Der immer noch unerfüllte Kinderwunsch, wo er doch der einzige auf dem Wunschzettel ist. Die Kündigung des Jobs, für den man immer alles gegeben hat. Die Familie zu weit weg, um sie besuchen zu können.

Passen sie zusammen, diese zwei Welten? Und welche Rolle spielt dabei jetzt das Christbaumloben?



Ich glaube, das Verbindende ist die Gemeinschaft. Mit Menschen Zeit verbringen, gemeinsam zu lachen, zu feiern, in Erinnerungen zu schwelgen, aber auch die schweren Erlebnisse gemeinsam zu tragen. Eine Erfahrung, die beim Christbaumloben gemacht werden kann. Eine Erfahrung, von der ich mir wünsche, dass sie auch hier in der Gemeinde erlebt werden kann. Gemeinschaften, in denen Sie miteinander lachen und weinen können – sich gegenseitig unterstützen und tragen, die Trauer oder gar Stunden vergessen lassen. Menschen zu denen Sie sagen können „*mei isch des schee mit dir*“.

Denn nicht nur der Christbaum kann gelobt werden, sondern auch unsere Gemeinschaft und jede(r) einzelne von Ihnen. Also lassen Sie uns in der kommenden Zeit doch öfter mal zueinander sagen „*mei isch des schee mit dir!*“

*Herzliche Grüße,
ihre Diakonin Vanessa Beck*



Komm, raff Dich auf!

Das Wandern mit High-Tech-Ausrüstung erfährt aktuell einen richtigen Hype. Es ist „in“, „en vogue“ oder auf altdeutsch: sehr beliebt.

Im Lahrer Rathaus kehren Sie immer noch an, die zünftigen Wandersleute, versehen mit ihrer schlichten, schwarzen und reisetauglichen Arbeitskleidung, vielleicht ein kleiner Rucksack und Schlafsack, ein Hut auf dem Kopf und jede Menge freien Geistes. Diese jungen Menschen beeindruckten mich sehr, sie haben sich aufgerafft und entschieden drei Jahre lang mit sehr spartanischer Ausstattung durch die Lande, durch Europa zu ziehen, wie Tagelöhner Arbeit zu suchen und dann um dort etwas Zeit

zu verbringen, wo es ihnen gefällt. Sie lernen es allein unterwegs zu sein, auf sich zu vertrauen, sich durchzuschlagen, Böses von Gutem zu unterscheiden und bescheiden zu sein.

Als ich einen dieser Wandergesellen fragte, warum er das mache und was er daran am meisten schätze meinte er: Die Grundfrage ist: Willst Du Sicherheit oder Freiheit. Er hatte sich für die Freiheit entschieden und damit für die Wanderschaft. Unterwegs lernte er Unternehmen kennen, die gut oder auch schlecht mit ihren Mitarbeitern umgingen. Eine Situation in einem Betrieb fand er so unerträglich, dass er unverzüglich sein Bündel packte und weiterzog, obwohl er dort einige Wochen hätte arbeiten können mit Kost

Wir warten aber
auf einen neuen Himmel
und eine **neue Erde**
nach seiner Verheißung,
in denen **Gerechtigkeit**
wohnt.

2. PETRUS 3,13

Monatsspruch NOVEMBER 2024

und Logis. Und er sage mir, dass er dankbar sei diese Freiheit zu haben, nicht an Geld und Materiellem zu hängen und sich jederzeit für Gerechtigkeit als für Unrecht entscheiden könne.

Oft wird von Menschen erzählt, dass sie das Reisen besonders geprägt habe. Im Grunde beginnt unser Leben mit dem Austritt aus dem mütterlichen Körper. Das ist die erste, große Reise, die wir allein antreten.

Und wir alle kennen auch die letzte Reise, die wir noch vor uns haben und ebenfalls allein antreten werden. Dazwischen gibt es aber viel zu entdecken, zu erleben und Neues kennen zu lernen.

Die Heiligen Drei Könige machten sich damals auch auf den Weg. Sie waren neugierig, hatten die Sterne interpretiert und wollen den König der Juden mit eigenen Augen sehen. Sie rafften sich also auf und sahen ihn, den kleinen neugeborenen Menschen, der gerade erst seine Reise angetreten hatte. Und auch er hatte eine letzte Reisestation in seinem Leben, derer gedenken wir an Ostern. „*The Lord is risen*“.

Das Wort reisen kommt von „*sich erheben, aufgehen*“. Morgens geht uns die Sonne auf, auf englisch sunrise.

Wir sehen also, das Reisen ist gar nicht so banal, wie mancher von uns vielleicht dachte. Wir sind Reisende auf Gottes Erdboden. Und da gibt's viel zu erleben, wie wir bei den Heiligen Drei Königen sehen können. Die haben es sich getraut, die sind aufgebrochen, vertrauten ihrem inneren Drang sich erheben zu müssen



und den kleinen König suchen zu wollen. Sie waren Gelehrte, Sternedeuter, Menschen, die also gebildet und klug waren. Und sie hielten an ihrer Vision fest. Es ist ein König den Juden geboren. Wir wollen ihm huldigen und ihn anbeten. Das war ihre Motivation.

Und was motiviert Sie? Gibt es auch einen inneren Drang aufbrechen zu wollen, einer Vision zu folgen? Etwas, was Sie für richtig halten, für erreichbar, für erlebenswert?

Also, ich werde mal in mich reinhören und schauen, wofür ich mich erheben möchte.

Kommen Sie gut ins Neue Jahr, und erspüren Sie eine persönliche Vision. Und rafften Sie sich auf!

Ihre
Petra Bredemeyer





CHRISTUS

Licht des Friedens aus Bethlehem 2024

**Vielfalt
leben**

**Frieden
gestalten**

**Samstag
21. Dezember**

16.30 h Sternenmarsch von Lahrer Stadtkirchen zum Sonnenplatz
(Peter und Paul, Martin, Christus, Stift)

17.00 h Gottesdienst am Sonnenplatz mit dem Posaunenchor
Dinglingen

Anschließend Austeilen des Lichts

Ökumenische Kooperation der Kirchen der ACK Lahr

Friedenslicht aus Bethlehem – 21. Dezember

Dezember Wie jedes Jahr in der Adventszeit entzünden Pfadfinder*innen wieder in Bethlehem eine Kerze. Sie erinnert an die Botschaft der Engel bei der Geburt Jesu: Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden. Anschließend wird das in der Welt verteilt. Es findet seinen Weg über viele Länder hinweg bis nach Deutschland. Dort wird es in den Gemeinden und unter den Menschen verteilt.

In diesem Jahr soll dieses Licht nicht „nur“ auf dem Sonnenplatz in Lahr ausgegeben werden, damit die Friedensbotschaft anschließend verbreitet werden kann. Stattdessen werden Menschengruppen die Friedensbotschaft in einem Sternmarsch in den Straßen von Lahr verbreiten. Von vier verschiedenen Startpunkten aus führt der Weg zum Sonnenplatz Lahr. An welchem Ort sich zu welcher Zeit getroffen wird, entnehmen Sie bitte dem Plakatsflyer zur Linken.

Die Märsche münden in den ökumenischen Friedensgottesdienst, der am **21. Dezember um 17 Uhr** stattfindet. Dort feiern wir unter der Begleitung des Dinglinger Posaunenchores. Dabei beziehungsweise danach geben wir das Licht weiter. Wer an diesem Tag nicht dabei sein kann, muss nicht auf das Friedenslicht verzichten. Das Licht wird auch in unsere Kirchen gebracht und kann dort nach den Gottesdiensten mitgenommen werden.

Um das Friedenslicht in Lahr auszubreiten, können wir weitere Helfer:innen gut gebrauchen, besonders für das Verteilen von Plakaten und Handzetteln. Bitte melden Sie sich in den Pfarrbüros, wenn Sie uns dabei unterstützen können.

Vielen Dank!

Gottesdienste in der Klinikkapelle:

jeweils samstags um 18.30 Uhr

- **30. November:** mit Stephan Müller und dem Kirchenchor Ichenheim (1. Advent – mit Abendmahl)
- **7. Dezember:** mit Dora Lutz (2. Advent)
- **14. Dezember:** mit Doro Moldenauer und dem Kirchenchor Friesenheim (3. Advent)
- **21. Dezember:** mit Doro Moldenauer (4. Advent)
- **28. Dezember:** mit Doro Moldenauer (Jahresschluss)

außerdem:

- **Dienstag, 24. Dezember, 14 Uhr:** mit Doro Moldenauer und dem Chor des Klinikums (Heiligabend)



Prüft alles und behaltet das Gute

(zur Jahreslosung 1. Brief des Paulus an die Thessalonicher, Kapitel 5, Vers 21)

Der Apostel Paulus schreibt diesen Satz gegen Ende seines frühesten erhaltenen Briefes. Es gibt noch gar keine bewährten Gemeindestrukturen in Europa. Noch kann niemand sagen, was ein Christenleben ausmacht. Vielleicht tut es uns in Laehr 2000 Jahren auch gut, in Gedanken einmal so zu tun, als würde die Kirche bei uns ganz neu entstehen – verbunden mit Schwestern und Brüdern in aller Welt, gebunden an Gottes Wort in Jesus Christus und inspiriert von der Kraft des Heiligen Geistes. Aber alles, was unter uns geschieht, käme neu auf den Prüfstand. Das kann auch dabei helfen, die „Transformation“ der Kirche nicht als Verlust Erfahrung zu verstehen. Paulus lädt uns ein, selbst miteinander Verantwortung zu tragen. Nicht um alles abzuschaffen, sondern um das Gute zu behalten. Aber auch für Sie und mich als Einzelpersonen kann die Jahreslosung ein hilfreicher Leitfaden werden, durch den sich Offenheit und ein klarer Maßstab verbinden. Dafür hier 10 Gedankenanstöße, um die Jahreslosung für das Jahr 2025 zu bedenken:



1) Lege Vorurteile ab.
 2) Prüfe was du hörst – besonders wenn es um andere Menschen geht.
 3) Schreibe dir auf, was sich auch in der Prüfung bewährt hat, um es zu bewahren.
 4) Weil der Mensch die Verantwortung übernommen hat, gut und böse zu unterscheiden (1. Mose 3), können wir uns nicht davonstellen.
 5) Gehe auch Veränderungen nicht aus dem Weg, sondern prüfe, ob nicht gerade sie zum Guten führen.
 6) Der Satz „das war schon immer so“ ist nicht wichtig. Nur wenn es gut ist, behalte es.
 7) Der Satz „nichts bleibt, wie es ist“ ist nicht wichtig. Was zum Guten führt, behalte!
 8) Was kannst du an deinen Gewohnheiten ändern, damit sie zum Guten beitragen? Nimm dir jede Woche etwas Neues vor und übe es ein!
 9) Du entdeckst etwas in deinem Leben, das nicht gut ist. Bleib damit nicht allein, sondern sprich mit jemand Vertrautem. Paulus beauftragt eine Mehrzahl „Prüft alles ...“
 10) „Das Gute“ ist nicht das, was mir zum Vorteil dient, sondern das, worin Gottes Liebe zum Ausdruck kommt – darum: Meidet das Böse in jeder Gestalt. (1. Thess 5,22)

Thorsten Maaßen

mutig – stark – beherzt: Kirchentag 2025 in Hannover



Vom 30. April bis 4. Mai 2025 ist es endlich so weit: Der Deutsche Evangelische Kirchentag kommt zurück nach Hannover – die Stadt, in der die Kirchentagsbewegung 1949 gegründet wurde.

Bei rund 1.500 Veranstaltungen ist für alle etwas dabei: Teilnehmende können sich aus gesellschaftlichen Diskussionen, Bibelarbeiten, interkulturellen Angeboten, großen und kleinen Konzerten, Theateraufführungen, Workshops und vielen weiteren Formaten ein individuelles Programm zusammenstellen, ganz nach ihren eigenen Interessen.

Kirchentag ist einmalig!

Das Allerwichtigste beim Kirchentag sind die Menschen selbst. Die Gemeinschaft und der Austausch untereinander stehen im Mittelpunkt des Geschehens. Egal, ob allein, mit dem Freundeskreis, der Gemeindegruppe oder der eigenen Familie – überall gibt es die Möglichkeit für

Begegnung und gemeinsame Erlebnisse. Der Kirchentag in Hannover steht dabei unter der Losung „mutig – stark – beherzt“ (nach 1 Kor 16,13-14). Mutig – stark – beherzt: So wollen wir über die Herausforderungen unserer Zeit diskutieren, uns einander zuwenden und gegenseitig im Glauben bestärken. Seien Sie dabei!

Infos und Tickets unter kirchentag.de

Für Kirchentags-Interessierte plane ich zwei Abende im Vorfeld und die Gestaltung eines Kirchentagsgottesdienstes im Nachgang zum Kirchentag.

Erste Einstimmung: was erwartet mich beim Kirchentag: Freitag, 7. Februar – 19 Uhr im Haus an der Stiftskirche (bitte anmelden bei Pfarrer Maaßen) Gemeinsamer Blick ins Programm und Singen aus dem Kirchentagsliederbuch (Termin wird am 7.2. besprochen)

Thorsten Maaßen



Die Kooperation mit den benachbarten Gemeinden im Kooperationsraum zeigt uns den Reichtum kirchlichen Lebens in der Region, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

Kirche, Kunst, Kultur in der Katharinenkirche Seelbach

Ende November pulsiert der Katharinenmarkt durch Seelbachs Straßen. Wer eine Oase zum Ausruhen sucht mit köstlichen Torten, Wüstenkräutertee oder arabischem Kaffee, der kann begleitet von schöner Klaviermusik in der Katharinenkirche herrlich entspannen und neue Kräfte schöpfen. **Sonntag, 24.11 und Montag, d. 25.11. von 11 bis 17 Uhr.**

„Altes Hemd in neuem Glanz“ – am **10.12. um 18.30 Uhr** können alte Oberhemden zu nützlich Schürzen umgenäht werden. Bitte mit Anmeldung bei Franziska Lau, Tel: 07823- 2582.

Am 10. Januar um 18 Uhr lädt der Kochclub ein zu einem Bosnischen Abend. Dejan Oelke aus der 10. Klasse wird von Bosnien erzählen und dazu wird gekocht.

In die Welt der Musicals entführen Marcel Rath, Klavier und Monja Neumeister, Gesang am **7. Februar um 18 Uhr**: Eine mitreißende, musikalische Reise durch die Welt der schönsten Melodien.

Musikalisch geht es zum Frühlingsbeginn weiter mit der Band „Die Worlderers“ am **21. März um 19 Uhr**. „Frühlingsgefühle rund um die Welt“, wir starten musikalisch in den Frühling.

Burgweihnacht am 26. Dezember

Zur Burgweihnacht auf der Burg Geroldseck ist der ganze Kooperationsraum am Zweiten Weihnachtsfeiertag (26. Dezember – 10 Uhr) eingeladen. Lassen Sie sich überraschen!

Wer an diesem Tag einen überdachten Gottesdienst bevorzugt, findet ihn in der Burgheimer Kirche um 10.15 Uhr beim weihnachtlichen Liedergottesdienst.

Einladungen nach Hugsweier:

- **Adventsleuchten im Pfarrhof** am Samstag, 30.11.2024 ab 15 Uhr bis 21 Uhr. Die Evang. Kirchengemeinde und Hugsweierer Vereine laden ein.

- **Weihnachtskonzert** der Hugsweierer Musikgruppen am 3. Advent - Sonntag, 15. Dezember 2024 um 18 Uhr, Evangelische Kirche Hugsweier. Eintritt frei – Wir freuen uns über Ihre Spende am Ausgang. Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus.



Kleidersammlung für Bethel

durch die Evang. Kirchengemeinde Lahr

vom 22. bis 27. November 2021

Abgabestelle:

**Glaskasten am Gemeindehaus
an der Martinskirche**

**Martin-Luther-Straße 4
77933 Lahr-Dinglingen**

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Liebe Gemeinde,

bei allen denjenigen, die ich nicht mehr persönlich antreffen konnte, möchte ich mich auf diesem Weg noch verabschieden.

Bedanken möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit den Pfarrern: Friederike Bornkamm-Maaßen, Thorsten Maaßen, Michael Donner, Frank Schleifer und Dekan Rainer Becker.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch meiner Sekretärin Sigrid Renz. Als Musiker findet man Büroarbeit manchmal auch lästig, mit Sigrid war es jedoch keine Last.

Anne Metayer wünsche ich viel Freude und Erfolg bei den anstehenden Projekten mit der Jacobuskantorei und der Maitrise vocale, wo sie die Interimsleitung hat. Ich hoffe, dass die von mir angeregte Kooperation mit der Musikschule auch langfristig die Aufbauarbeit in der Kinder- Jugendchorarbeit voranbringen kann.

Das Musical „*Max und die Käsbande*“ mit Maitrise vocale wird mir in toller Erinnerung bleiben. Die Kooperationsbereitschaft der Grundschulen ist einfach großartig.

Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Kollegen im Bezirk, Carola Maute, Traugott Fünfgeld und Daniel Leininger aus Straßburg.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch Uli Sand, der mir bei Fragen rund um die Kirche von Technik bis Podestaufbau immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat sowie dem Freundeskreis Kirchenmusik für seine finanzielle und aktive Unterstützung.



Große Unterstützung erfuhr ich bereits vor meinem Dienstantritt von Martin Groß. Durch seinen großen Erfahrungsschatz stand er mir stets mit Rat und Tat zur Seite und hat sich sehr aktiv für das Bezirkskantorat eingesetzt. Sein ehrenamtlicher Einsatz ist bemerkenswert.

Vielen Dank, Martin!!!

Ein herzliches Vergelt's Gott an die MusikerInnen rund um das Lahrer Stiftkirchenorchester und last but not least den Sängerinnen und Sängern der Kantorei. Es hat mir sehr viel Freude gemacht, mit euch zu musizieren!

Die Bezirkskantorenstelle in Ravensburg, zusätzlich noch mit dem renommierten Bachchor Ravensburg, stellt sich für mich als eine berufliche Verbesserung dar. Ich hoffe, dass Sie dafür Verständnis haben. Das Konzert mit der Kantorei im Juni mit dem Klangkünstler Jochen Fassbender und zuletzt das Requiem von Gabriel Fauré waren auch für mich gelungene Erstaufführungen. Ich hoffe, dass die schönen Chorprojekte auch der Kantorei in guter Erinnerung bleiben und schließe mit dem Zitat von Hermann Hesse: *„Und jedem Anfang wohnt ein neuer Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“* (aus dem Gedicht: Stufen)

Ihre Carmen Jauch

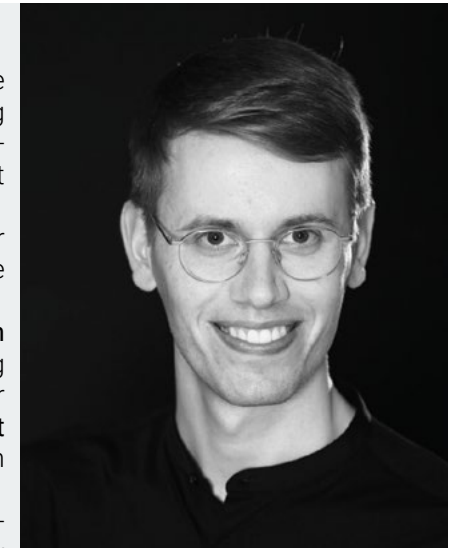
Wie es weitergeht

Da Carmen Jauch zum Advent ihre neue Stelle als Bezirkskantorin in Ravensburg antritt, konnte das kirchenmusikalische Programm für die nächsten Monate noch nicht bis zum Redaktionsschluss geplant werden. Informieren Sie sich darum bitte auch auf der Homepage des Bezirkskantorats und über die Abkündigungen in Gottesdiensten.

Für die Übergangszeit konnte **Justus Kirstein** aus Freiburg (im Bild rechts) für die Leitung der Bezirkskantorei gewonnen werden. Er wird das Konzert der Kantorei am **3. Advent** (15. Dezember) und die Musik am Ersten Weihnachtsfesttag leiten.

Anne Métayer übernimmt die Jacobus Kantorei und steht auch für das Adventssingen der Lahrer **Maitrise Vocale** ein.

- **Adventssingen der Maitrise vocale:** Dienstag, **3. Dezember - 18 Uhr** Stiftskirche
- **Adventskonzert der Lahrer Kantorei:** Sonntag, **15. Dezember - 17 Uhr** Stiftskirche
Es wird ein abwechslungsreiches adventliches Programm erklingen, unter anderem mit verschiedenen Vertonungen des Magnificats.
- **Singspiel in der Familien-Christvesper der Stiftskirche: 24. Dezember, 16 Uhr:**
„Das Krippenspiel“ von Gerd-Peter Münden – mit der Jacobus-Kantorei (Anne Métayer)
- **Musik an Heiligabend: 24. Dezember, 18 Uhr** in der Christvesper der Stiftskirche mit Stefan Schrape und Familie
- **Musikalischer Festgottesdienst mit Kantorei: 25. Dezember, 10.15 Uhr,** Stiftskirche



Justus Kirstein aus Freiburg leitet ab November die Kantorei

„Es wird ein abwechslungsreiches adventliches Programm erklingen, unter anderem mit verschiedenen Vertonungen des Magnificats.“

Kuppelkonzert in der Christuskirche

Das Stuttgarter Waldhornquartett kommt am Freitag, **15. November, um 19.00 Uhr** in die Christuskirche nach Lahr. Die vier Musiker sind bei den Stuttgarter Philharmonikern und dem Staatsorchester Stuttgart als Hornisten tätig. Der Eintritt ist frei, wir bitten um Spenden für die Arbeit des Fördervereins an der Christuskirche.



Gebet:

Lieber Gott, bald ist wieder Weihnachten.

Am Adventskranz brennen schon die Kerzen.
Am schönsten ist es abends,
wenn wir Lieder singen.

Bei allem Schönen in der Adventzeit
und zu Weihnachten will ich bedenken,
dass dein Friede das Wichtigste ist.

Amen



Lösungen: 1. b) am 1. Advent, 2. c) Advent, 3. b) Ankunft.
Die Christen bereiten sich auf die Ankunft Jesu vor.

Quelle: Hess, 2006, Ernst Kaufmann Verlag

Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen / Euch die ev. Kita Schanz

Zum Ausmalen: 

Reli-Quiz:

1. Das Kalenderjahr beginnt am 1. Januar. Aber wann beginnt das Kirchenjahr?
 - a) am Dreikönigstag (6. Januar)
 - b) am 1. Advent
 - c) am Ostersonntag
2. Wie heißen die 4 Wochen vor Weihnachten?
 - a) Dezember
 - b) Winterzeit
 - c) Advent
3. Was bedeutet das Wort „Advent“?
 - a) Zukunft
 - b) Ankunft
 - c) Winter





Nachbarschaftshilfe Lahr sucht neue hauptamtliche Leitung

Die langjährige Leiterin der Nachbarschaftshilfe wird im kommenden Jahr in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Zum 1. Juli 2025 wird daher eine neue hauptamtliche Leitung für die Einrichtung gesucht.

Die Nachbarschaftshilfe Lahr e.V. wurde vor mehr als 45 Jahren gegründet, u.a. von Vertretern der evangelischen und katholischen Kirche.

Ältere, kranke oder behinderte Menschen können sich an die Nachbarschaftshilfe wenden, wenn sie Hilfe benötigen. Alter, Konfession oder Nationalität spielen dabei keine Rolle. Jeder kann die Hilfe in Anspruch nehmen.

Ein besonderes Angebot der Nachbarschaftshilfe: die Betreute Kochgruppe

Die Kochgruppe wurde im Jahr 2002 von der Nachbarschaftshilfe Lahr e.V. gegründet. Hintergrund war die Erfahrung der damaligen Leiterin, dass viele ältere Menschen alleine zu Mittag essen müssen, selbst oft nicht mehr einkaufen und kochen können oder wollen. Mit der Kochgruppe sollte eine Alternative, ein gesundes Essen in Gemeinschaft und ein geselliger Vormittag mit Spaß und Unterhaltung angeboten werden. Damit soll der Vereinsamung von älteren Menschen entgegengewirkt werden. Oft leben Angehörige weit entfernt, mit zunehmendem Alter versterben Freunde und Bekannte. Wenn dann noch körperliche Einschränkungen hinzukommen, sind viele ältere Menschen kaum mehr in der Lage, das Haus zu verlassen und Kontakte zu pflegen. Vielen fehlt dann sehr die Begegnung und das Zusammensein mit anderen Menschen.

Mehr als 300 – meist ältere – Menschen erhalten aktuell Unterstützung von mehr als 170 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.



Bei Fragen zur Nachbarschaftshilfe oder zur Kochgruppe - aber auch bei Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit oder an der Leitungsfunktion melden Sie sich gerne bei uns.

Nachbarschaftshilfe Lahr
Leitung: Silvia Bainczyk
Kaiserstraße 48, 77933 Lahr;
Tel. 0 78 21/ 370 20
Mail: nbh-lahr@t-online.de

„Hand in Hand“ - Kirchengemeinde und Diakonisches Werk

Zwei Projekte, bei denen ehrenamtliches Engagement aus der Kirchengemeinde und die Expertise des Diakonischen Werks „Hand in Hand“ gehen sollten, stellt Susanne Wacker von der Diakonie in Lahr vor. Sie sind eingeladen, sich an der Projektentwicklung zu beteiligen. Bringen Sie sich ein für eine Gemeinde gelebter Nächstenliebe!

Miteinander singen – voneinander lernen

Interkulturelles Singprojekt für Kleinkinder, Eltern und Großeltern

„Bei meiner Tätigkeit als Beraterin von Schwangeren und Familien entstand die Idee, zum gemeinsamen Singen von Wiegenliedern und Kinderliedern in unterschiedlichen Sprachen und aus unterschiedlichen Kulturen einzuladen.“ (Susanne Wacker)

Ämter-Lotsen-Projekt

Unterstützung von Ratsuchenden aus Lahr durch Ausfüllhilfe und Ämterbegleitung
Ehrenamtliche Lots*innen und Sozialarbeiterinnen des Diakonischen Werks im evangelischen Kirchenbezirk Ortenau.



Hausgebet im Advent

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des **9. Dezember 2024 um 19.30 Uhr** wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein.

Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg. Vielleicht laden Sie auch zu sich ein oder lassen sich von jemandem einladen.

Die Liturgiehefte finden Sie an an Adventssonntagen in Ihren Kirchen, außerdem digital unter <https://www.ack-bw.de/veranstaltungen/oekumenisches-hausgebet-im-advent/>





#News – News - News

Was gibt es im Jugendtreff zu essen? Die Jugendräume werden umgestaltet? Funktioniert der Grill hinter dem Haus eigentlich?

Die Antworten findest du auf unserer Instagram Seite [@egjlahr](https://www.instagram.com/egjlahr).

Sicherheitshalber kannst du auch die folgenden Kanäle abonnieren:



[@evang_jugend_ortenu](https://www.instagram.com/evang_jugend_ortenu)
oder auf
www.evang-jugend-ortenu.de

#Jugendtreff

Wir treffen uns jeden **Donnerstag** im Jugendtreff (ab 13 J. bzw. Konfialter) von **18.30 - 20 Uhr** (für Teamer:innen bis 21 Uhr) im Gemeindehaus an der Martinskirche, Martin-Luther-Str. 4.

Dort quatschen wir, kochen und essen warm (kostenlos) zusammen, spielen Spiele, bereiten Jugendgottesdienste vor, chillen zusammen und, und, und! Keine feste Gruppe! Hier kann man jederzeit neu dazukommen!

Anmeldung und Infos bei

Anna Lohf (0173-1393172), oder Dominik Thumulla (0171-7557666)

#Save the Date

Einführungsgottesdienst Diakonin Vanessa Beck

– 22. November, 18.00 Uhr in der Christuskirche

Waldweihnachtsspecial mit Baumschmücken auf dem Langenhard

– 04. Dezember

Weihnachtsgottesdienst im Europark

– 1. Dezember

Weihnachtsfeier der Jugend

– 19. Dezember

Kreativfreizeit

– für unter 18-Jährige: 29. November bis 1. Dezember /

– für über 18-Jährige: 6. Dezember bis 8. Dezember

Willkommen

Hallo du, ich bin Vanessa, die neue Diakonin in der Kreuzgemeinde und soll mich hier ein kleines bisschen vorstellen. Ich freue mich aber natürlich umso mehr, wenn wir uns bald persönlich begegnen und Du auch etwas über dich erzählen kannst 😊

- Lieblingstier

Esel und Elche sind beide sehr weit vorne auf der Liste, aber fragt mich in zwei Tagen nochmal, da hat sich das wahrscheinlich wieder geändert :D

- Kaffee oder Tee?

Morgens definitiv lieber Kaffee, aber gerade im Winter trinke ich auch gerne abends mal einen Tee.

- Yoga oder Fitnessstudio?

Keines von beidem, wenn ich ehrlich bin :D Wenn es ein Sport sein soll, dann am liebsten Tanzen oder Schwimmen.

- Wovon ich gar keine Ahnung habe

Von allem was mit Technik zu tun hat. Und Autos. Aber ich freu mich immer, was Neues zu lernen, also haut raus mit eurem Wissen!

- Schlafen oder Essen?

Das ist wohl die schwerste Entscheidung, die ich treffen muss, denn ich mache beides viel zu gern. Aber würde es drauf ankommen, würde ich mich fürs essen entscheiden.

- Eine zweite Chance für die Liebe oder eine zweite Chance für die Karriere?

Auf jeden Fall für die Liebe. Weil ich glaube, dass jeder Mensch eine zweite Chance verdient hat. Und zugegeben könnte ich mir mein Leben ohne die Liebe meiner Familie und Freunde gar nicht vorstellen.

- Fliegen oder Gedanken lesen können?

Fliegen. Dann wäre ich nicht mehr auf Flugzeuge, die Bahn oder das Auto angewiesen, sondern könnte einfach so losfliegen. Nie wieder den Stress, ob man seinen Anschlusszug bekommt.

- Und um noch ein bisschen Kirchen Nerd zu sein: Mein Liebelingsbibelvers

„Er ging mit ihnen um wie ein Adler, der seine Jungen fliegen lehrt: Der scheucht sie aus dem Nest, begleitet ihren Flug, und wenn sie fallen, ist er da, er breitet seine Schwingen unter ihnen aus und fängt sie auf.“

- 5. Mose 32, 11





Kippenheimweiler Jungschar-Treff in



Herzliche Einladung zum **Jungschar-Treff!** Alle Kinder ab der Grundschule sind herzlich eingeladen! Die Jungschar findet einmal im Monat statt. Dich erwarten Aktivitäten für drinnen und draußen.

Die Gruppe trifft sich **mittwochs von 15:30-18:00 Uhr** im **Gemeindesaal beim Kindergarten KiWy** (Lindenstraße 5, 77933 Lahr-Kippenheimweiler). Geleitet und durchgeführt wird der Jungschar-Treff von

Saskia Lemke (Tel. 07825/8694607).

Termine:

- 20. November
- 18. Dezember
- 22. Januar
- 19. Februar
- 19. März

Bibelentdecker-Bande



Die Bibelentdecker-Bande mit *Saskia Lemke (Tel. 07825/8694607)* trifft

sich immer **samstags von 15-18 Uhr** (Blumenstr. 15).

Kinder ab der 4. Klasse sind zur Bibelstunde herzlich willkommen.

Gemeinsam in der Bibel lesen, Geschichten hören und Gottes Wort im Alltäglichen entdecken – darum soll es gehen. Darüber hinaus wird gesungen, gebetet und vieles mehr. **Eine Gemeinschaft mit viel Spiel und Freude** – darum soll es gehen. Abgerundet wird der Nachmittag mit gemeinsamem Kochen und Essen.

Termine:

- 16. November
- 14. Dezember
- 18. Januar
- 15. Februar
- 15. März

Eltern-Kind-Bibeltanzen

Am **letzten Samstag im Monat** trifft sich die **Eltern-Kind-Bibeltanz-Gruppe** im **Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon**. Gemeinsam mit den Tanzpädagog:innen Manuela und Gabriel. Durch das Tanzen neue Impulse bekommen und gemeinsam eine gute Zeit haben. Der Treff beginnt um 10 Uhr (Ende ca. 12 Uhr). Willkommen, sind alle Eltern mit ihren Kindern. Gebühren pro Treffen: 15€

Termine:

- 30. November
- 25. Januar
- 22. Februar
- 29. März

Weitere Termine entnehmen sie den Flyern in den Gemeinden.

Vorab-Infos bei

Marina Kemmerle: Tel: 0176-62332765

Kindertreff - Kleiner4



Der Kindertreff der evangelischen Kirche Lahr! Für alle Kinder zwischen 7 und 12 Jahren. Gemeinsam spielen, lachen und Abenteuer mit Gott erleben.

Ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen

Wann: freitags von 15-16:30 Uhr

- 15. November
- 20. Dezember

Wo: **Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon**, Georg-Vogel-Str.1 - 77933 Lahr/Schwarzwald

Bei Fragen rund um Kleiner melden sie sich gerne bei Diakon Dominik Thumulla (Dominik.Thumulla@kbz.ekiba.de / 01717557666)

Theater Mittendrin



Herzliche Einladung zum Theatertreff! Ein Angebot für Kinder ohne Altersgrenze. Ein Theatertreff – unter der Leitung von Saskia Lemke – der Freude und Zusammenhalt im Miteinander stärkt.

Ohne Leistungsdenken dafür mit viel Natürlichkeit und gestärkter individueller

Persönlichkeit. Grundlage der Stücke ist die Bibel. Ein Superbuch führt Regie. Lass dich überraschen.

Termine:

- 29. November
- 20. Dezember
- 31. Januar
- 28. Februar
- 28. März

Wann: freitags um 15.00 Uhr

Wo: Wo: Aula der Grundschule; Wylerner Hauptstr. 39 - 77933 Lahr/Schwarzwald

Kindergottesdienst in der Auferstehungsgemeinde



In der **Erlöserkirche in Kippenheimweiler** findet sonntags, nach dem Gottesdienst, mit Saskia Lemke Kindergottesdienst mit Singen, Basteln, Geschichten hören, uvm. statt.

Termine:

- 01. Dezember
- 08. Dezember
- 12. Januar
- 09. Februar
- 09. März

Der Kindergottesdienst beginnt um 10:30 Uhr und dauert in etwa eine Stunde.

Das Kindergottesdienstteam freut sich auf euch!



Kindergottesdienst

Das Kindergottesdienstteam bietet Euch Kindern jeden Monat tolle Geschichten, Lieder und etwas zum Basteln. Nach dem Gottesdienst seht ihr dann eure Eltern beim „Kirchkaffee“ (keine Sorge, es gibt auch Saft, Sprudel, Hefezopf usw.) wieder. Bis März sind wir im Gemeindehaus.

Die nächsten Termine sind:

**Sonntag, 08.12. / 12.01. / 09.02. / 09.03.
10.15 Uhr – Haus an der Stiftskirche**

Das Kindergottesdienstteam der Kreuzgemeinde freut sich auf euch!



Johanneskirche in Sulz

Du spielst, singst und bastelst gerne? Hast Spaß daran, mit Kindern zwischen 4 und 10 Jahren die Bibel zu entdecken? Dann **komm** gerne **in unser Team** des KiBi-Treffs!

Unsere nächsten Termine sind:

07.12.2024 Adventsfeier (mit Anmeldung!) **11.01. / 15.02.7 / 22.03.**

Wir treffen uns ca. einmal im Monat in der evangelischen Johanneskirche in Sulz. Im KiBi-Treff singen, spielen und basteln wir gemeinsam. Wir hören Geschichten von Jesus und anderen Menschen aus der Bibel und lernen Kirche kindgerecht kennen. Du fühlst dich angesprochen?!

Melde dich gerne bei:

Heidi Benz, 0175/1610652, heidi@beibenz.de oder bei

Tabea Metzger, 0151/65198509, tabea_assmann_efs@web.de



Pfadfinder bei der Johanneskirche in Sulz

Aktuell werden folgende Gruppenstunden angeboten:

Sippe **Kolibri**

Für Jugendliche zwischen 10-14 Jahren

Treffpunkt jeden **Montag** von **18:00 - 19:30 Uhr**

Kontakt Herr Steve Nadeau, Tel: **0176 5779 4014**

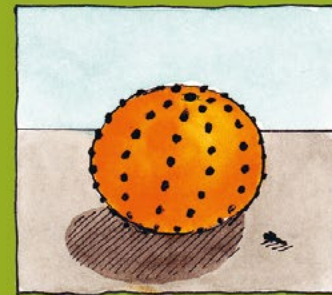


Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.



Lies nach im Lukas-Evangelium



Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





„Wandel säen“ – Die 66. Aktion von Brot für die Welt

Wandel säen:

Brot für die Welt hilft weltweit:

Über 700 Millionen Menschen hungern. Für uns von „Brot für die Welt“ ein Skandal. Und wir tun etwas dagegen:

In den ausführlichen Workshops unserer Partnerorganisationen geht es unter anderem um gesunde Ernährung, klima-angepasste Bio-Landwirtschaft und Viehzucht, technisches Know-how, Wassertanks als Regenspeicher und Wiederaufforstung. Und um die Stärkung der Frauen, die oft am meisten arbeiten, aber am wenigsten besitzen.

Wir von „Brot für die Welt in Baden“ konzentrieren uns dieses Jahr auf drei der rund 1.800 Projekte:

In Burundi mischen Frauen sich ein: Sie pflanzen Gemüsegärten, kochen gesunde Mahlzeiten und beteiligen sich an der Familienplanung. Dann bekommen Sie in der Regel weniger Kinder, um die sie sich besser kümmern können.

Erste Erfolge erreicht die Landbevölkerung auch im unzugänglichen Nordwesten Vietnams: Mit Reis, Gemüse und Obst werden jetzt alle satt. Zusätzliche Einnahmen aus dem Anbau von Zimt ermöglicht den Bau eines Gemeinschaftshauses und einer Straße – konkrete Erleichterungen im Alltag.

In den peruanischen Anden regnet es immer seltener. Mit selbstgebauten Bewässerungssystemen sichern die Bauern ihre Ernte. Damit ihr Zuhause bewohnbar bleibt, planen sie künftige Wasserprojekte zusammen mit den örtlichen Behörden und Geldgebern.

Auch mit der 66. Aktion bitten wir von „Brot für die Welt“ Sie um Ihre Hilfe.



Bitte seien Sie mit Ihrer Spende dabei! Denn kein Mensch soll hungern müssen!

Bitte seien Sie mit Ihrer Spende dabei! Denn kein Mensch soll hungern müssen!

PS: Mit zwei Ziegen für 140 € kann eine Familie in Burundi eine Kleintierzucht starten.

„Wandel säen“ – Die 66. Aktion von Brot für die Welt

Brot für die Welt hilft in Peru:

„Jeden Tropfen Wasser nutzen“

In den peruanischen Anden haben Kleinbauernfamilien einen Weg gefunden, die immer seltener werdenden Niederschläge effizienter zu nutzen:

Vier Farbstifte, etwas Klebstoff und das nötige Know-how – damit baut Javier Quispe Valle selbst auf der Hochebene des Apu Ancara eine Sprinkleranlage – und bewässert jetzt mit einem Liter die vierfache Fläche im Vergleich zu früher.

In Workshops bei ARARIWA, einer peruanischer Partnerorganisation von Brot für die Welt, lernen die Menschen auch etwas über die Ursachen und Folgen der globalen Erwärmung, klimaangepasste Pflanzen, Bio-Anbau und Viehzucht, Wiederaufforstung zum Schutz der Böden und Wassertanks als Regenspeicher. Es geht dabei auch darum, wie die Bevölkerung sich einmischen kann, um die Wasserprojekte mit Geldgebern und Vertretern der Regionalregierung zu planen: Die ganze Region profitiert, wenn die Bauern durch die nachhaltige Bewässerung Lebensmittel für sich und die Menschen in der Stadt anbauen können. Durch die erfolgreiche Wasser-Ernte wird Valles Familie endlich wieder satt und seine Frau Alicia Salazar erzielt ein kleines Zusatzeinkommen durch den Verkauf von Mais, Obst und Gemüse.

Liebig gern würden die Eltern den größten Wunsch ihrer vierzehnjährigen Tochter Yoseline, erfüllen: Sie möchte Anwältin werden.

Das bewirkt Ihre Spende in Burkina Faso:

- | | |
|--|----------|
| • 1 Materialien für 20 selbst gebaute Sprinkler | 74 Euro |
| • Gemüsesaatgut für 12 Parzellen à 50 qm: | 120 Euro |
| • Eintägiger Workshop für 35 Bäuerinnen und Bauern
(inkl. Honorar, Material und Verpflegung): | 218 Euro |

Ihre Spende hilft in Bangladesch Zukunft zu ermöglichen. Bitte helfen Sie, dass noch mehr Menschen das bekommen, was sie zum Leben brauchen. Unterstützen Sie auch in diesem Jahr die Arbeit von „Brot für die Welt!“

Herzlichen Dank, dass Sie mit Ihrer Spende Zukunft schenken!

Ihr Volker Erbacher,
Pfarrer, Diakonie Baden

Spendenkonto:
Brot für die Welt – Bank für Kirche und Diakonie:
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00, BIC: GENODED1KDB

Brot
für die Welt



Frauenkreis am Montag

Der Frauenkreis von Frau Brigitte Stulz trifft sich jeweils an jedem ersten Montag im Monat um **18.00 Uhr** im Gemeindehaus an der Stiftskirche.

Kontakt: *Brigitte Stulz - Tel. 77776*

Geplante Termine:

02.12. / 06.01. / 03.02. / 03.03.

Frauenkreis am Dienstag

ab September wieder monatlich: Jeweils um **15.30 Uhr** im Gemeindehaus an der Stiftskirche

Kontakt: *Irma Barraud - Tel. 25633*

Geplante Termine:

05.11. / 10.12. / 14.01. / 11.02. / 11.03.

„die Frauenzimmer“

Jeden 3. Donnerstag im Monat um **20 Uhr** im Gemeindesaal der Sulzer Johanneskirche

Kontakt: *Carmen Schleifer und Susanne Strecker – Tel. 30122*

Geplante Termine:

21.11. Filmeabend / **28.11.** Treffen auf dem Weihnachtsmarkt in Sulz / **12.12.** Adventssoase / **16.01** Jahresplanung 2025 / **20.02. / 20.03.**

Sondertermin: Spielenachmittag am **25.01.** 15.00h-18.00h

Mit der Bibel im Gespräch

Gesprächsrunde unter Leitung von *Ursula Weiher.*

Ort: Im Müntal 90, Lahr,

Zeit: ab 15.30 Uhr – die Treffen finden jeweils mit 4 Teilnehmern statt.

Möglich sind Termine von Montag – Freitag.

Um Absprache unter *Tel. 07821-23892* wird gebeten.

Folgende Themen sind geplant:

November: „Jona“ – spannende Geschichte aus dem Alten Testament, aber auch auf unsere heutige Zeit übertragbar.

Dezember 2024 - Lukas und Matthäus erzählen von der Geburt Christi.

Unsere Weihnachtsbräuche orientieren sich aber mehr an mittelalterlichen Krippen und Gemälden und familiären Überlieferungen unterm Weihnachtsbaum. Wir wollen das schönste Familienfest feiern, uns aber auf das Wesentliche konzentrieren.

Januar 2025 - Wege. Es gibt schmale Wege und breite Wege, Wanderwege, Pilgerwege, Umwege, Abwege, Irrwege – führen sie zum Ziel oder sind sie das Ziel? Und am Ende: der Heimweg

Februar 2025 - Wo ist Gott? Ist er im Himmel? Ist er in der Kirche? Ist er in Dir selbst? Wo können wir ihn finden?

März 2025 – Judas, der Verräter. Es gibt viele Deutungen seines Verhaltens, sogar ein Judasevangelium. Damals wie heute können wir fragen: Warum wird ein Mensch zum Verräter?

April 2025 – Auferstehung, Ostern, Neubeginn. April kommt von „*aperire*“ öffnen. Wofür sollen und wollen wir uns öffnen? Wo brauchen wir einen Neubeginn?

Kirchenchor Sulz

Ev. Kirchenchor Sulz

Dienstag, 20.00 -21.30 Uhr

Chorleiterin Ruth Oldenburg

Kontakte:

Helga Graf 07821/29268

Irmgard Jolk 07821/23136

Seniorenkreis Stiftskirche

Folgende Seniorennachmittage sind im Gemeindehaus an der Stiftskirche geplant:

- **14.11.** Thema Rosen

- **19.12.** Adventsnachmittag mit dem Ehepaar Lörcher und dem Burgheimer Kindergarten

Beginn der Nachmittage ist um 14.30 Uhr
Frau Barraud und Frau Sommer freuen sich, wenn Sie dabei sind.

Seniorenkreis Sulz

Der Sulzer Seniorenkreis trifft sich einmal im Monat dienstags um 14.30 Uhr im Gemeindesaal der Johanneskirche.

Nächster Termin:

- **03.12.** Äpfel, Nuss und Mandelkern

Nähere Infos bei:

Helga Graf 07821/29268

Iris Schillkowski 07821/25644

Gisela Prokop 07821/39804

Irmgard Kindle 07821/37260

Wir freuen uns auf Sie!

Weltgebetstag 2025

In über 120 Ländern organisieren und gestalten Frauen jedes Jahr den Weltgebetstag am ersten Freitag im März.

Der nächste Weltgebetstag findet weltweit am **7. März 2025** statt.

Verantwortlich für die Gottesdienstordnung sind für 2025 christliche Frauen von den Cookinseln, einer Inselkette im Südpazifik. Die Christinnen der sehr kleinen und weit verstreut liegenden Inseln stellen den Psalm 139 ins Zentrum ihres Gottesdienstes. Er trägt den Titel: *„wunderbar geschaffen!“* (nach Psalm 139, Vers 14).

Sie laden ein, die Wunder der Schöpfung zu sehen, ihnen nachzuspüren und die Freude darüber zu teilen. Sie schreiben aber auch: „Gott geht mit uns in die Finsternis am Grund des Ozeans, wo es kein Licht gibt.“ Das ermöglicht ihnen, Verletzungen und Kränkungen standzuhalten, mit Krankheiten und Bedrohungen umzugehen. „Kia orana“, mögt ihr ein langes und erfülltes Leben haben. So grüßen die Frauen zu Beginn alle – Männer und Frauen –, die rund um den Globus den Weltgebetstagsgottesdienst feiern.

Herzliche Einladung

Der Weltgebetstags - Gottesdienst wird sowohl in Lahr als auch in Sulz gefeiert:

jeweils **Freitag 7. März um 19 Uhr**

für die Kernstadt Lahr:

in der Evang.- methodistischen Gemeinde, Königsberger Ring 44, Lahr

in Sulz:

in der katholischen Kirche, Sulz





„Gemeinsam statt einsam“

Die Nachmittage der Gruppe „Gemeinsam statt einsam“ mit einer Andacht, gefolgt von selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Dann gibt es einen Programmteil (siehe unten). Im Anschluss gibt es Volksliedersingen mit Peter Winter am Akkordeon.

Nächste Termine: Mittwoch – 15-17 Uhr

- **13. November** – Alemannische Mundart
- **11. Dezember** – Weihnachtsbasteln
- **08. Januar** – Sütterlinschrift und Banater Mundart

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Gisela Höfflin (07821-41257) oder bei Erika Winter (07821-41998)

Seniorenkreis Kippenheimweiler

Der Seniorenkreis in Kippenheimweiler trifft sich immer am **letzten Mittwoch im Monat** um **15 Uhr**. Mit Kaffee und Kuchen gibt es Zeit zum Reden und Austausch.

Bei Interesse schauen Sie doch vorbei.

Treffpunkt ist der **Gemeindesaal in der Erlöserkirche**.

efas

Das Kürzel „efas“ steht für „*engagierte Frauen in der Auferstehungsgemeinde*“ und für eine Gruppe dynamischer Frauen jeden Alters, die miteinander spannende Zeit verbringen wollen. Zu jedem Treffen steuern die Damen kleine Snacks bei. So lassen sich bei einem Gläschen Saft oder Sekt wunderbare Abende verbringen. Ob jung, ob alt – alle efas sind mit Spaß und Engagement dabei. Und das spürt jede sofort, die solch einen Abend besucht.

Aktuell verkaufen die Efas selbstgemachte Strickware. Ob bei Gottesdiensten oder anderen Gelegenheit. Der Erlös kommt beispielsweise den efas, der Gartenarbeit oder der Arbeit mit Kindern zu Gute.

Mehr Information bei *Marina Kemmerle oder Erika Winter*.

Termine:

- **15. November** - Stricken für Weihnachten (17:30 bis 18:30 Uhr)
- **15. November** - Basteln aus Gesangbüchern (18:30 bis 20:00 Uhr)
- **22. November** – Adventskranzbinden (18:30 bis 20:00 Uhr)
- **29. November** - Stricken (17:30 bis 18:30 Uhr)
- **29. November** - Gesprächsrunde: 10 Gebote (18:30 bis 20:00 Uhr)
- **Weitere Termine: 31. Januar, 28. Februar und 28. März**

Wo: im Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon, Georg-Vogel-Str.1
Falls auch Sie dazustoßen wollen, einfach vorbeikommen!

„Raum der Stille“

-Achtsamkeits -Meditation-

Die Meditationsgruppe ist für neue TeilnehmerInnen offen und trifft sich jeweils montags um 17.30 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche.

Nächste Termine:

9. Dezember, 13. Januar, 10. Februar, 10. März und 7. April

Anmeldung erbeten

Informationen:

<https://auferstehungsgemeinde-lahr.de/gemeindeleben/>

Kontakt: *Monika Esken (0176/17627671) (m.esken@gmx.de)*

Männertreff

Wir treffen uns zum Stammtisch in einem Lokal.

Wo der nächste Termin stattfindet, können Sie im Pfarrbüro erfragen.

Hinweis: Im Dezember fällt der Männertreff aus



Aus der Kreuzgemeinde - Seniorenausflug

Zu einem Ausflug mit dem Bus hatten Frau Sommer und Frau Barraud von der Kreuzgemeinde eingeladen. Die Fahrt ging zum Schulmuseum in Zell-Weierbach. Es handelt sich um ein Schulmuseum der ehemaligen Großherzoglichen Badischen Schulen. Es war eine Zeitreise in die Vergangenheit eine Schulstunde und des historischen Klassenzimmers um 1900. Auf dem Foto sieht man eine fröhliche Schulstunde. Für die Schüler aus damaliger Zeit war es wohl nicht immer so lustig. Sind wir froh, dass sich bis heute sehr, sehr viel geändert hat. Der Abschluss des



Nachmittags fand in einem Gasthaus in Prinzbach statt. Mit vielen Eindrücken und gutem Essen kamen alle wieder in Lahr an.

Irma Barraud



Was läuft im Sulzer Seniorentreff? – Ein Beispiel

Mit großem Interesse verfolgten im September die Seniorinnen des „Seniorentreff“ in der Johanneskirche Sulz den Bildvortrag „*Moore – Was geht uns das an?*“ von Helga Graf. Der Zusammenhang von Moor und Klima wurde verständlich: Moore sind die größten Treibhausgas-Speicher der Erde. Sie müssen erhalten oder wiederhergestellt werden. Was das für die Landwirtschaft bedeutet und welche Alternativen es gibt, wurde erklärt und lebhaft diskutiert.



Gemeinsames Essen am 1. Advent

Ein großes Lob unseren Konfirmanden: Sie haben für Erntedank eine wunderbare Kürbissuppe vorbereitet. Dankbar blieben die Gäste nach dem Gottesdienst und aßen auch alles auf. Dieser Erfolg und die Freude der Konfirmanden (ja, es waren nur Jungs) ermutigt uns, auch für den ersten Advent ein gemeinsames Essen nach dem Gottesdienst anzubieten. Wir laden ein zum Gottesdienst um 10.15 Uhr in der Christuskirche und freuen uns, wenn wir anschließend miteinander zu Tisch sitzen können. Herzlich willkommen!

Neujahrsfeier in der Christuskirche

Wie jedes Jahr feiern wir am 1. Januar in der Christuskirche um 17.00 Uhr Gottesdienst. Danach laden wir ein, bei Glühwein und Punsch auf das neue Jahr anzustoßen. Eine neue Idee dabei ist, dass wir die guten Plätzchen, die die Adventszeit überlebt haben, mit anderen teilen können.

Bringen Sie also gerne die Keksdosen mit, damit sie leer werden können. Und freuen Sie sich auf Naschereien aus anderen Familien.

„Gottesdienst anders“ in der Johanneskirche Sulz

Die Gottesdienstreihe „*Gottesdienst anders*“ zeichnet sich dadurch aus, dass der Gottesdienst immer von einem Thema ausgeht, sehr unterschiedliche und abwechslungsreiche Gottesdienstelemente benutzt und sehr häufig weitere Personen mit einbaut.

Die nächsten Termine sind:

10. November 10.15 Uhr Meditativer Gottesdienst „Gemeinschaft ist ..“

1. Dezember 10.15 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent

5. Januar: 10.15 Uhr Jahreslosung

2. Februar 10.15 Uhr (im Freien): 500 Jahre Gesangbuch

2. März 10.15 Uhr zur Fastenzeit

6. April 10.15 Uhr Meditativer Gottesdienst zu den Fotos von Silke Schütt im Gemeindesaal.

Gespräch mit der früheren Pfarramtssekretärin Martina Kalt, die im August in den Ruhestand ging:

Martina, du warst 23 Jahre auf dem Pfarramt. Zuerst an der Friedenskirche; dann ab 2016 im gemeinsame Pfarrbüro der Kreuzgemeinde an der Stiftskirche. Von der Arbeit allein in einem kleinen Büro zu einer großen Einrichtung mit vielen Mitarbeitenden – das war sicher eine große Umstellung?

Martina Kalt: *Es war zuerst fast wie ein neuer Job. Eine sehr große Herausforderung. Alles musste ja nun für eine große Gesamtgemeinde neu organisiert werden. Das hat zuerst auch Bauchweh verursacht. Aber später hätte ich es nicht mehr missen wollen. Das Aufteilen der Arbeiten war sehr gut und es hat viel Spaß gemacht, im Team zu arbeiten – auch mit den Pfarrern und Pfarrerinnen und der Diakonin. Was hat dir besonders an deiner Arbeit gefallen?*

M.K.: *Wenn ich Besuchern helfen konnte, eine Sache zu organisieren, zum Beispiel eine Taufe und sie hinterher zufrieden waren und sie mit einem Lächeln das Büro verlassen haben Dein Résumée?*

M.K.: *Ich hatte so einen schönen Job. Ich bin immer gern zur Arbeit gekommen. Du wohnst in Sulz und warst für die Mitarbeitenden dort eine wichtige Kontaktperson. Die werden dich besonders vermissen. Kein Wunder, dass bei deiner Verabschiedung im Gottesdienst der Sulzer Kirchenchor für dich gesungen hat. Wir freuen uns darauf, dich weiterhin als Gemeindeglied dort erleben zu können.*

Was wünschst du denn deiner Nachfolgerin im Büro Vanessa Lamprecht?

M.K.: *Dass sie genauso viel Freude und Spaß bei der Arbeit hat wie ich.*

Martina, dir von Herzen für deine Zukunft Gottes Segen.

Die Fragen stellte Pfarrer Frank Schleifer



Chorausflug der Johanneskirche Sulz

Den Bericht vom Ausflug des Sulzer Kirchenchors finden Sie auf der Homepage:

www.kreuzgemeinde-lahr.de





Kirchenasyl

Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt. (Hebr 13,2)

„Herr Pfarrer, bitte helfen Sie mir. Ich habe Asyl beantragt und soll jetzt nach Bulgarien zurück. Aber dort habe ich Gewalt erlebt und die Zustände in der Unterkunft waren menschenunwürdig. Können Sie mir Kirchenasyl gewähren?“

Im letzten Jahr haben uns über zehn solcher Bitten erreicht. Menschen in Not-situationen zu helfen, gehört zu unserem christlichen Selbstverständnis. Und mit den Absprachen zwischen dem Land Baden-Württemberg und den Kirchen gibt es die Möglichkeit, Asylbewerber*innen zu unterstützen, wenn sie sonst in unmenschlichen oder lebensgefährliche Verhältnisse gezwungen würden. Seit einem Jahr werden wir immer wieder angefragt, deshalb haben die Ältestenkreise in Lahr geprüft, ob unsere Räume überhaupt für Kirchenasyl geeignet sind und ob es genug Unterstützer*innen dafür gibt. Nachdem beide Fragen geklärt waren, konnten wir im Juni erstmals einem Hilfesuchenden Gastfreundschaft in unseren Räumen gewähren. Vorbehalte gab es viele. ...

Der erste, dem wir dann Kirchenasyl gewährten, war ein Krankenpfleger aus Syrien. Er musste seine Heimat verlassen, weil er den Militärdienst mit der Waffe verweigerte. Das brachte ihn in Konflikt sowohl mit der Regierung in Damaskus als auch mit den verschiedenen Gegnern dieser Regierung. Über die Türkei kam er

in die EU. ... Rechtlich hätte er nach Bulgarien zurückreisen müssen. Doch nach seinen Erfahrung dort wäre das unzumutbar gewesen, davon hatte er uns überzeugt. Deshalb entschied der Ältestenkreis, ihm für sechs Wochen Unterkunft zu gewähren. Danach war der deutsche Staat verpflichtet, seinen Asylantrag zu bearbeiten.

Ein Helferkreis von 15 Personen kümmerte sich um die Ausstattung eines Raumes. ... Erstmals konnte unser Gast Deutsch lernen, auch dabei bekam er täglich Unterstützung. Bekannte besuchten ihn, so dass er auch psychischen Rückhalt hatte. Seine Dankbarkeit war groß, als er endlich den Bescheid erhielt, dass er für die Dauer der Bearbeitung seines Asylantrags in Deutschland bleiben konnte. Mittlerweile wohnt er in einer Anschlussunterbringung und hat ein Praktikum absolviert. Er wäre eine Hilfe für unser Gesundheitssystem, nur bei der Sprache braucht er noch etwas Zeit.

Ja, es war ein Sprung ins kalte Wasser, relativ schnell und mit vielen Unwägbarkeiten in unseren Gemeinderäumen einen Fremden zu beherbergen. Aber wir haben gemerkt: wir können schwimmen. Die Probleme in den Vorüberlegungen wurden im Lauf der Zeit immer kleiner und mit viel Unterstützung an Zeit, Sach- und Geldspenden aus den Gemeinden und vom Freundeskreis Flüchtlinge Lahr gelang es sehr gut. Beziehungen sind gewachsen und Befürchtungen geschwunden.

Michael Donner
redaktionell gekürzt.; ungekürzt auf [kreuz-
gemeinde-lahr.de](http://kreuzgemeinde-lahr.de)

Erster Advent mit Kinder, Chor und Gemeinde

Der **Kirchenchor Sulz** beginnt die Adventszeit mit einem „*Offenen Singen*“. Die Gemeinde ist dazu herzlich eingeladen am Sonntag, 1. Dezember um 17.00 Uhr in der Johanneskirche.

Mitgestaltet wird dieser Nachmittag von den Kindern der Klasse 4b der Grundschule Sulz mit ihrer Lehrerin Bianca Hug und dem Kirchenchor Sulz unter der Leitung von Ruth Oldenburg.

Wir freuen uns sehr auf viele Besucher der Kreuzgemeinde zu diesem gemeinsamen 1. Advent.

Workshop: Wie ich mir Gemeinde wünsche

In einem Workshop im September haben Gemeindeglieder engagiert Zukunftsideen für die Kreuzgemeinde entwickelt. Aus den vielen guten Ideen wurden einige wenige priorisiert, die in den kommenden Monaten konkret angegangen werden.

- 1) Neuzugezogene willkommen heißen
- 2) Kirchenräume öffnen
- 3) Ein Monatslied, das in allen Gottesdiensten gesungen wird
- 4) Angebot einer Fahrt nach Taizé

Wer Interesse hat, sich dabei einzubringen – insbesondere bei den ersten beiden Punkten – ist herzlich willkommen. Gemeinde braucht das Miteinander.

Thorsten Maaßen

Nachruf auf Inge Paroll

Am 14. August verstarb Frau Inge Paroll.

15 Jahre, von 1971 – 1986 war sie Diakonin in der Stiftsgemeinde.

Als ich vor 50 Jahren in den Kindergottesdienst in der Stiftskirche gebracht wurde, hat „Fräulein Paroll“, zusammen mit Frau Haßler und Frau Walter hier den Kindergottesdienst mit oft bis zu 30 Kindern gehalten. Sie hat den Kindergottesdienst organisiert und Jungschargruppen geleitet. Ein großer Flötenkreis spielte in der Stiftskirche unter ihrer Leitung. Ich erinnere mich außerdem an viele gemeinsame Freizeiten auf dem Geroldseck – erst als KiGo-Kind und nach meiner Konfirmation 1981 als Helfer bei Jugscharfreizeiten. 1986 wechselte Inge Paroll an die Stadtkirchengemeinde Baden-Baden.

Im Ruhestand kam sie dann 1995 zurück nach Lahr. Hier engagierte sie sich in der Gemeinde im Team vom Frauenkreis und im Besuchsdienst – solange ihre Gesundheit dies zuließ.

In den letzten Jahren lebte sie im Pflegeheim Spital und hat sich immer mehr zurückgezogen. Am 14. August ist sie dann nach langer Krankheit verstorben.

Wir werden sie in guter Erinnerung behalten. *Axel Fabricius*





Dankesfest

Zum 3. Dankesfest der Auferstehungsgemeinde kamen am 20. September über 120 Mitarbeitende (Ehrenamtliche und Angestellte) aus allen Predigtbezirken im Gemeindehaus an der Martinskirche zusammen.

Der insgesamt ausgelassene und heitere Abend beinhaltete neben dem Genuss von drei köstlichen Suppen und dem reichhaltigen Dessertbuffet, eine Rätsel-Challenge, welche tischweise angetreten und auf unterschiedlichste Weise gelöst wurde. Darüber hinaus bot der Abend traditionell auch Gelegenheit mehreren (angestellten) Mitarbeiterinnen für ihre langjährige Tätigkeit innerhalb der Gemeinde zu danken.



Jubiläum – der deutsch-russische Chor

30 Jahre Leidenschaft zur Musik und zum Gesang. Dabei viele kirchliche Veranstaltungen und Gottesdienste begleiten und obendrein noch unterschiedliche Menschen zusammenführen. Das alles beschreibt den deutsch-russischen Chor der Auferstehungsgemeinde. Mittlerweile 30 Jahre besteht dieser nun. Das soll mit einem Jubiläumskonzert unter der Leitung von Dirigentin Tatjana Hofmann am Samstag, den 7. Dezember 2024 in der Martinskirche gefeiert werden. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, den Abend gemeinsam mit dem Chor ausklingen zu lassen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Dazu eine herzliche Einladung.



Der Deutsch - Russische Chor

30 Jahre

Heute ist unser Herz voll Musik

Erntedank

Auch in diesem Jahr wurden unterschiedliche Gottesdienste zu Erntedank der Auferstehungsgemeinde in der Unterstützung von den Kindergärten gestaltet. Herzlichen Dank gilt dem Kindergarten Kiwy, dem Kindergarten Springbrunnen und dem Kindergarten Regenbogen. Egal ob durch gebrachte Erntegaben und Suppen, der Mitwirkung in den Gottesdiensten oder durch die bloße Anwesenheit – sie/ihr habt zu besonders schönen Erntedankfesten beigetragen!



MALEACHI 3,20

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der **Gerechtigkeit** und **Heil** unter ihren Flügeln. «

Monatsspruch **DEZEMBER 2025**



Adventskranzbinden

Wir binden miteinander Kränze aus frischem Tannengrün. Ob allein mit dem/der Partner/Partnerin oder der ganzen Familie – Sie sind herzlich eingeladen! Bitte mitbringen falls vorhanden: Gartenschere / Kranzrohlinge aus Stroh / Bindedraht / Gebäck. Ansonsten kann das Material gegen Erstattung der Unkosten erworben werden.

Termine:

Mittwoch, den 15.11.2024

Um: 14:30 Uhr

Im: Gemeindehaus an der Martinskirche

Verkauf, nach dem Gottesdienst am 17.11 in der Martinskirche

→ Bitte vorab anmelden bei: Tina Schillinger: tina.schillinger@kbz.ekiba.de / Tel. Pfarrbüro 07821-22530 oder Monika Esken: m.esken@gmx.de, Tel. 0176/176 276 71

Freitag, den 22.11.2024

Um: 18:30 Uhr

Im: Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon

Verkauf, nach dem Gottesdienst am 24.11 im Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon

Die Auferstehungsgemeinde lädt ein

Zum Benefizkonzert der Brüder Dmytro und Nazarii Yaremchuk. Organisiert vom Vulyk Theater unter der Leitung von Plaksina Olena. Stattfinden wird das Konzert am **23. November um 18.00 Uhr**. Der Eintritt ist frei, Spenden werden zugunsten der humanitären Hilfe in der Ukraine gesammelt.

Zur Feier des kirchlichen Neujahrsfestes am 1. Dezember um 10:00 Uhr in die Martinskirche. Der Gottesdienst wird von Pfarrer i.R. Becker-Hinrichs, dem Posaunenchor und dem Kirchenchor aus Kippenheimweiler gestaltet. Beim anschließenden Sekttempfang besteht Gelegenheit zu Begegnung, Gespräch und Färben von Kerzen.

Zum gemeinsamen Adventsliedersingen. **Am 8. Dezember, um 18.00 Uhr** an der Erlöserkirche – mit Feuerschale und Punsch.



Sowie am **11. Dezember, um 19.00 Uhr** am Gemeindehaus an der Martinskirche. Dort begleitet vom Dinglinger Posaunenchor. Warmen Punsch und kleine Leckereien zur Stärkung wird es außerdem geben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mach mit beim Krippenspiel

Wir suchen für den Weihnachtsgottesdienst im Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon am 24. Dezember (16 Uhr) Kinder im Alter von 6-14 Jahren, die beim Krippenspiel mitmachen/mitspielen wollen. Lust mitzumachen? Dann bei Diakon Dominik Thumulla (Dominik.Thumulla@kbz.ekiba.de / 01717557666) melden.

Die Proben finden im Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon (Georg-Vogel-Straße 1, 77933 Lahr) statt:

- Montag, 2. Dezember, 16-17:30 Uhr
- Montag, 9. Dezember, 16-17:30 Uhr
- Montag, 16. Dezember, 16-17:30 Uhr
- Freitag, 20. Dezember, 16-17:30 Uhr
- Montag, 23. Dezember, 16-17:30 Uhr (Generalprobe)



Foto: Neetz / epd

Monatsspruch JANUAR 2025

LUKAS 6,27-28



Liebe Gemeindemitglieder,

Hier finden Sie die gemeinsame Übersicht über die Festtagsgottesdienste der Auferstehungsgemeinde und der Kreuzgemeinde.

Heiligabend, 24. Dezember

im Stadtpark

15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Konfirmanden-Krippenspiel
– Pfr. Donner

in der Johanneskirche in Sulz

15.00 Uhr Krippenspiel
– Pfr. Schleifer

16.30 Uhr Christvesper
– Pfr. Schleifer

in Melanchthon

16.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
– Diakon Thumulla

in Mietersheim

16.00 Uhr Christvesper im Gemeindehaus
– Dekan Becker

in der Stiftskirche

16.00 Uhr Krippenspiel Familienchristvesper mit der Jacobuskantorei (Anne Métayer) - „Das Krippenspiel“ von Gerd Peter Münden
– Pfrin. Bornkamm-Maaßen,

18.00 Uhr Christvesper
– Pfr. Dr. Maaßen

22.00 Uhr Christmette
– Prädin. Koch & Team

in der Burgheimer Kirche

17.00 Uhr Musikalische Christvesper mit Familie Schrape
– Pfr. Dr. Maaßen

22.00 Uhr Christmette
– Prädin. Koch

in der Christuskirche

17.00 Uhr Christvesper mit Instrumentalmusik
– Pfr. Donner

in der Erlöserkirche Kippenh.weiler

17.30 Uhr Christvesper
– N.N

in der Martinskirche

17.30 Uhr Christvesper
– Dekan Becker

Erster Christtag, 25. Dezember

in der Martinskirche

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
– Präd. Fabricius

in der Erlöserkirche Kippenh.weiler

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl –
Prädin. Beckendorff

in der Johanneskirche Sulz

10.15 Uhr Uhr Gottesdienst mit Vokalensemble
– Pfr. Schleifer

in der Stiftskirche

10.15 Uhr Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kantorei
– Pfr. Maaßen

Zweiter Christtag, 26. Dezember

in der Burgheimer Kirche

10.15 Uhr weihnachtl. Liedergottesdienst
– Pfr. Donner
zentraler Gottesdienst Kreuzgemeinde

auf der Geroldseck:

10.00 Uhr Burgweihnacht
– Pfarrerin Doleschal und Diakonin Lohf

in der Martinskirche

10.00 Uhr Weihnachtslieder-Wunsch-Gottesdienst

1. Sonntag nach Weihnachten 29. Dezember

in der Christuskirche

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe mit Vokalensemble
– Pfr. Maaßen

in Melanchton

10.00 Uhr Gottesdienst
– Schuldekan Dietrich

Altjahresabend 31. Dezember

Burgheim

16.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresschluss
– Pfr. Maaßen / Diakon Wilhelm

in der Stiftskirche

18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Jahresschluss
– Pfn. Bornkamm-Maaßen

in der Erlöserkirche

16.45 Uhr Altjahrgottesdienst

in der Johanneskirche Sulz

17.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit zwei Kirchenchören
– Diakon Kohler, Pfr. Schleifer

in Mietersheim

18.15 Uhr Altjahrgottesdienst
– N.N.

1. Januar Neujahr

in der Christuskirche

17.00 Uhr zentraler Neujahrsgottesdienst der Kreuzgemeinde, gestaltet mit den *Jammsingers*
– Pfr. Donner
anschl. Neujahrsempfang mit Glühwein und Punsch

Gottesdienste in Pflegeheimen

Die Gottesdienste in den Seniorenheimen finden in der Regel wieder zu den üblichen Terminen statt:

- am 1. und 3. Freitag im Monat im Spital
- am 2. und 4. Freitag im Monat im Ludwig-Franck-Haus
- am 2. Donnerstag im Monat in St. Elisabeth
- am 3. Donnerstag im Monat in Sancta Maria
- am 3. Freitag im Monat im Haus Kenk

Uhrzeit ist jeweils um 10.30 Uhr – jedenfalls dort, wo der Gottesdienst für alle Bewohner im Haus gemeinsam stattfindet. Teilweise finden aber auch noch Kurzgottesdienste auf den Stockwerken statt. In der Diakoniestation finden auch Gottesdienste statt



In unserer Gemeinde wurden getauft

23.06.2024	Bruno Mats Geißel		
29.06.2024	Nikita Brakowski	Emilia Köbele	Colin Neb
29.06.2024	Ronja und Lydia van Boxel	Tom und Emma Richter	
29.06.2024	Denis Wagner	Maximilian Noah Moos	
07.07.2024	Maxim Zastrow	Erik Schumann	
20.07.2024	Kalle Rumo Theimer		
03.08.2024	Till Joshua Kuno Pfaff		
01.09.2024	Samuel Elias Kohler		
06.10.2024	Emil Ragosin		
13.10.2024	Kimberly Herr		
20.10.2024	Alisa Semenov		



In unserer Gemeinde haben geheiratet:

03.08.2024	Maria Lenz und Thomas Pflaumer
31.08.2024	Jana Saiger und Antonio Miglietta
28.09.2024	Angelina und Thorsten Manthey
10.08.2024	Ruth Meier und Ricardo Nicolas Paredes Mencias
05.10.2024	Saskia Lohrer und Artur Schlotgauer
19.10.2024	Veronika Keppel und Emil Malsam



Wir gedenken unserer Verstorbenen:

19.06.2024	Renate Delfosse-Sutterer, geb. Sutterer (82)
26.06.2024	Brigitte Flubacher (72)
26.06.2024	Karl Surbeck (94)
04.07.2024	Rudolf Schönpflug (90)
04.07.2024	Alice Schönpflug, geb. Franke (94)
05.07.2024	Erna Resch, geb. Müller (86)
05.07.2024	Ruth Müller, geb. Detterer (95)
08.07.2024	Inge Zahs, geb. Läßle (89)
09.07.2024	Klaus-Dieter Sprung (83)
18.07.2024	Ingrid Dittmer, geb. Berger (78)
23.07.2024	Ludmila Schmidt (65)
25.07.2024	Ingrid Müller, geb. Witt (86)
02.08.2024	Edmund Hurr (92)
05.08.2024	Maria Maul (89)
09.08.2024	Dr. Klaus Dieter Rösner (84)
22.08.2024	Gisela Gaiser, geb. Huck (94)
22.08.2024	Ingeburg Paroll (88)
11.09.2024	Frieda Kube, geb. Schimmelpfennig (91)
19.09.2024	Evi Müller, geb. Encke (87)
30.09.2024	Peter Georg (75)
09.10.2024	Doris Kopf, geb. Vogel (86)
09.10.2024	Vitalij Stabel (58)
11.10.2024	Paula Rall, geb. Börschig (85)
15.10.2024	Viktor Klement (85)
21.10.2024	Eberhard Vogt (95)
23.10.2024	Hans-Dieter Nachtigall (94)



In unserer Gemeinde wurden getauft

06.07.2024	Julia Petri
06.07.2024	Maksim Alexander Legcilin
04.08.2024	Oskar Jakob Achstetter
04.08.2024	Jayden Dean Reinhardt
07.09.2024	Emilio Remboldt
15.09.2024	Luana Kurz



In unserer Gemeinde haben geheiratet:

06.07.2024	Stefanie Radke und Dominik Pracht
03.08.2024	Daniela Kalas und Jürgen Weber
07.09.2024	Stefanie Weber und Jan-Paul Reimus
21.09.2024	Adeline Mai und Alexander Wolf



Wir gedenken unserer Verstorbenen:

28.06.2024	Anna Batt (98)
10.07.2024	Maria Schmidt (92)
12.07.2024	Viktor Steigerwald (88)
25.07.2024	Kielo Trosowski (75)
26.07.2024	Richard Bürklin (70)
04.09.2024	Ruth Kopf (91)
04.09.2024	Werner Grafmüller (88)
06.09.2024	Gerda Schakau (94)
12.09.2024	Erich Fürus (87)
25.09.2024	Christa Krämer-Rödiger (81)
04.10.2024	Gabriele Schneider (89)
10.10.2024	Alexander Reiswich (43)

Heiliger Geist, du Tröster mein,
hoch vom Himmel uns erschein
mit dem Licht der Gnaden dein.

Führ uns durch die Lebenszeit,
gib im Sterben dein Geleit,
hol uns heim zur ewgen Freud.
EG 128, Strophen 1 und 7



Gottesdienste - Kreuzgemeinde

Datum	Kirche	Gottesdienst
November		
Mo 11.11.	Haus an der Stiftskirche	19.00 Friedensandacht Pfr. Schleifer
So 17.11. Volkstrauertag	Burgheimer Kirche	09.00 Pfr. Schleifer
	Johanneskirche	09.00 AM Pfr. Donner
	Christuskirche	10.15 Pfr. Donner
	Stiftskirche	10.15 Pfr. Schleifer (zur Friedensdekade)
Mi 20.11. Buß-und Betttag	Christuskirche	19.00 AM Pfr. Maaßen mit Vokalensemble
So 24.11. Ewigkeits- sonntag	Burgheimer Kirche	09.00 mit Totengedenken Pfr. Maaßen
	Christuskirche	10.15 mit Totengedenken Pfr. Donner
	Johanneskirche	10.15 mit Totengedenken Pfr. Schleifer
	Stiftskirche	10.15 mit Totengedenken Pfr. Maaßen
Dezember		
So 01.12. 1. Advent	Burgheimer Kirche	09.00 AM Pfr. Maaßen
	Christuskirche Johanneskirche	10.15 Pfr. Donner / KK = Kirchkafee 10.15 Pfr Schleifer Familiengottesdienst KK 17.00 offenes Adventssingen
Sa 07.12.	Stiftskirche	10.15 AM Pfr. Maaßen mit Ordinationsjubiläen
	Johanneskirche	18.00 Abendgottesdienst Pfr. Schleifer
So 08.12. 2. Advent	Christuskirche Stiftskirche	10.15 Pfr. Schleifer
	Burgheimer Kirche	10.15 Pfrin Bornkamm-Maaßen KK und Kigo 19.30 Taizégebet
Sa 14.12.	Christuskirche	18.30 Abendgottesdienst Pfr. Donner m. Vokalensemble
So 15.12. 3. Advent	Johanneskirche	10.15 Pfr. Schleifer mit Kirchenchor
	Stiftskirche	10.15 Pfr. Donner
	Burgheimer Kirche	10.15 Fam mit Burgheimer Kiga Pfrin. Bornkamm-Maaßen
So 22.12. 4. Advent	Johanneskirche	09.00 Pfr. Maaßen
	Burgheimer Kirche	09.00 Pfr. Donner
	Christuskirche	10.15 AM Pfr. Donner
	Stiftskirche	10.15 Pfr. Maaßen
Gottesdienste für Heiligabend, Weihnachten und Jahreswechsel Seite: 38/39		
Januar		
Mi 01.01. Neujahr	Christuskirche	17.00 Neujahrsgottesdienst AM Pfr. Donner mit Jammsingers; anschließend Neujahrsempfang
So 05.01.	Burgheimer Kirche	09.00 AM
	Johanneskirche Christuskirche	10.15 Pfr. Schleifer Gottesdienst anders 10.15 mit Taufe
Mo 06.01. Epiphania	Stiftskirche	10.15 Pfrin. Doleschal gemeinsamer Gottesdienst für den gesamten Kooperationsraum
Sa 11.01.	Christuskirche	18.30 Abendgottesdienst Pfr. Donner
So 12.01 Start Winterkirche.	Johanneskirche	09.00 Pfr. Maaßen
	Haus an der Stiftskirche	10.15. KK und Kigo Pfr. Maaßen
	Burgheimer Kirche	19.30. Taizégebet
So 19.01	Burgheimer Kirche	09.00 Pfr. Schleifer KK
	Johanneskirche	10.15 AM Pfr. Schleifer
	Christuskirche	10.15 Pfr. Donner
	Haus an der Stiftskirche	10.15 Pfr. Maaßen

AM = Abendmahl **Ki** = mit Kindergottesdienst **KK** = anschließend Kirchkafee

Datum	Kirche	Gottesdienst
Januar		
Sa 25.01.	Christuskirche	12.00
	Johanneskirche	18.00 Pfr. Donner
So 26.01.	Burgheimer Kirche	09.00 Pfr. Donner
	Christuskirche	10.15 AM Pfr. Donner mit Vokalensemble
	Haus an der Stiftskirche	10.15 Gottesdienst
Februar		
So 02.02.	Burgheimer Kirche	09.00 AM Pfrin. Bornkamm-Maaßen
	Johanneskirche	10.15 Pfr. Schleifer Gottesdienst anders KK
	Christuskirche	10.15
	Haus an der Stiftskirche	10.15 AM Pfrin. Bornkamm-Maaßen
Sa 08.02.	Christuskirche	18.30 Abendgottesdienst Pfr. Schleifer
So 09.02.	Johanneskirche	09.00 Pfr. Schleifer
	Haus an der Stiftskirche	10.15 Pfr. Schleifer KK und Kigo
	Burgheimer Kirche	19.30 Taizégebet
So 16.02.	Burgheimer Kirche	09.00 Pfr. Maaßen KK
	Johanneskirche	10.15 AM
	Christuskirche	10.15 Pfr. Donner
	Haus an der Stiftskirche	10.15 Pfr. Maaßen
Sa 22.02.	Johanneskirche	18.00 Abendgottesdienst
So 23.02.	Burgheimer Kirche	09.00
	Christuskirche	10.15 AM
	Haus an der Stiftskirche	10.15
März		
So. 02.03	Burgheimer Kirche	09.00 AM
	Johanneskirche	10.15 Pfr. Schleifer Gottesdienst anders KK
	Christuskirche	10.15 Pfr. Donner KK
	Haus an der Stiftskirche	10.15 AM
Fr 07.03	Ev.-meth. Kirche Lahr Kath. Kirche Sulz	19.00 WGT Cook-Inseln: „wunderbar geschaffen“ 19.00 WGT Cook-Inseln: „wunderbar geschaffen“
Sa 08.03.	Christuskirche	18.30 Abendgottesdienst Pfr. Maaßen
So. 09.03. Invokavit	Johanneskirche	09.00 Pfr. Maaßen
	Haus an der Stiftskirche	10.15 Pfr. Maaßen KK und Kigo
	Burgheimer Kirche	19.30 Taizégebet
So 16.03.	Burgheimer Kirche	09.00 Pfr. Maaßen KK
	Johanneskirche	10.15 AM Pfr. Schleifer
	Christuskirche	10.15
	Stiftskirche	10.15 Pfr. Maaßen
Sa 22.03.	Johanneskirche	18.00 Abendgottesdienst Pfr. Donner
So 23.03.	Burgheimer Kirche	09.00 Pfr. Donner
	Christuskirche	10.15 AM Pfr. Donner
	Stiftskirche	10.15 Pfrin. Bornkamm-Maaßen mit Konfirmanden
So 30.03.	Johanneskirche	09.00
	Burgheimer Kirche	09.00 Pfr. Donner
	Christuskirche	10.15 Pfr. Donner
	Stiftskirche	10.15



Gottesdienste - Auferstehungsgemeinde

Datum	Kirche	Gottesdienst
Dezember		
01.12. 1. Advent	Martinskirche	10.00 Pfr. i.R. Becker-Hinrichs Zentraler Gottesdienst AM der Auferstehungsgemeinde „Gemeinsamer Start ins neue Kirchenjahr“ mitgestaltet vom Dt.-Rus. Chor und dem Kirchenchor KHW anschließend „Neujahrsempfang“
	Erlöserkirche	10.30 KiGo gestaltet von S. Lemke
08.12. 2. Advent	Gemeindehaus Mietersheim Erlöserkirche Philipp Melanchthon	10.00 Präd. Weissenberger AM 10.30 KiGo gestaltet von S. Lemke 11.00 M. Esken u.Diakon D. Thumulla FAM mitgestaltet vom Kiga KIWY
	Erlöserkirche Martinskirche	10.00 Präd. Fabricius AM 10.00 Prädin. Michael Musikalischer Gottesdienst mit Burgheimer Stubenmusik
22.12. 4. Advent	Philipp Melanchthon Gemeindehaus Mietersheim	10.00 Prädin. Michael AM 10.00 Prädin. Brasch-Duffner Themengottesdienst
29.12.	Philipp Melanchthon	10.00 Schuldekan Dietrich zentraler Gottesdienst der Auferstehungsgemeinde
Gottesdienste für Heiligabend, Weihnachten und Jahreswechsel auf den Seiten 38/39		
Januar		
05.01.	Erlöserkirche Martinskirche	10.00 N.N. 10.00 Prädin. Michael AM
	Stiftskirche	10.15 Gemeinsamer Gottesdienst für Lahr
12.01.	Gemeindehaus Mietersheim Erlöserkirche Philipp Melanchthon	10.00 Pfr. Dorner AM 10.30 KiGo gestaltet von S. Lemke 11.00 Pfr. Schleifer Familiengottesdienst
19.01.	Erlöserkirche Martinskirche	10.00 N.N. AM 10.00 N.N.
26.01.	Philipp Melanchthon Gemeindehaus Mietersheim	10.00 N.N. AM 10.00 Pfr. Schleifer

Datum	Kirche	Gottesdienst
Februar		
02.02.	Erlöserkirche Martinskirche	10.00 N.N. 10.00 Pfr. Donner mitgestaltet vom Martinskindergarten
	Gemeindehaus Mietersheim Erlöserkirche Philipp Melanchthon	10.00 N.N. AM 10.30 KiGo gestaltet von S. Lemke 11.00 Pfr. Maaßen FAM
16.02.	Erlöserkirche Martinskirche	10.00 N.N. AM 10.00 N.N.
	Martinskirche	10.00 Diakon Thumulla Gesprächsgottesdienst der Konfis
März		
02.03.	Erlöserkirche Martinskirche	10.00 N.N. 10.00 N.N. AM
	Gemeindehaus Mietersheim Erlöserkirche Philipp Melanchthon	10.00 N.N. AM 10.30 KiGo gestaltet von S. Lemke 11.00 N.N.
16.03.	Erlöserkirche Martinskirche	10.00 N.N. AM 10.00 N.N.
	Philipp Melanchthon	18.30 N.N. Passionsandacht
23.03.	Gemeindehaus Mietersheim Philipp Melanchthon	10.00 Pfr. Schleifer 10.00 N.N. AM
	Martinskirche	10.00 Pfr. Schleifer AM „Gründungsgottesdienst der Auferstehungsgemeinde“, anschließend Sektempfang
30.03.		

FAM = Familiengottesdienst **TA** = Taufgelegenheit
MUS = Musikalisch gestalteter Gottesdienst

AM = Abendmahl
KI = mit Kindergottesdienst



Evangelische Kreuzgemeinde Lahr

Pfarramt: Doler Platz 7, 4. Stock, 77933 Lahr
Telefon: 07821/92207-30 und Telefax: 07821/92207-39
Mail: kreuzgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de
Homepage: www.kreuzgemeinde-lahr.de
Konto: IBAN: DE38 6645 0050 0004 9461 85
Sekretariat: Esther Kugelstadt, Vanessa Lamprecht, Elke Surbeck
 Di. bis Fr. ab 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
 am Mi. zusätzlich 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 (weitere Termine nach Absprache)

Vorsitzender des Ältestenkreises: Axel Fabricius

Predigtbezirk 1

Christuskirche: Pfarrer Michael Donner
Telefon: 07821/92207-32
Mail: Michael.Donner@kbz.ekiba.de

Predigtbezirk 2

Friedens- u. Johanneskirche: Pfarrer Frank Schleifer
Telefon: 07821/92207-31
Mail: Frank.Schleifer@kbz.ekiba.de

Predigtbezirk 3

Stifts- u. Burgheimer Kirche: Pfarrerin Friederike Bornkamm-Maaßen und
 Pfarrer Dr. Thorsten Maaßen, Bei der Stiftskirche 2
Telefon: 07821-92207-33
Mail: thorsten.maassen@kbz.ekiba.de
 friederike.bornkamm-maassen@kbz.ekiba.de

Diakonenstelle: Vanessa Beck
Mail: vanessa.beck@kbz.ekiba.de

Evang. Bezirkskantorat Lahr

BezirkskantorIn: Doler Platz 7, 77933 Lahr
 Stelle vakant
Sekretärin: Sigrid Renz
Öffnungszeiten: Di 9.00 - 12.00 Uhr und Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Telefon: 07821/92207-22
Mail: bezirkskantorat.lahr@kbz.ekiba.de
Homepage: www.bezirkskantorat-lahr.de



Evangelische Auferstehungsgemeinde Lahr,

Pfarramt: Martin-Luther-Str. 5, 77933 Lahr
Telefon: 07821-22530 und Telefax: 07821-3302
Mail: auferstehungsgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de
Homepage: www.auferstehungsgemeinde-lahr.de
Konto: IBAN DE91 6829 0000 0013 5911 05
Sekretariat: Tina Schillinger und Ina Ursol
 Mo/Di/Fr 9.00 -11.30 Uhr und Do 16.30 - 18.30 Uhr
 (weitere Termine nach Absprache)

Vorsitzende des Ältestenkreises:

Monika Esken
Mail: monika.esken@kbz.ekiba.de

Pfarrstelle I: derzeit vakant
Pfarrstelle II: Vakanzvertreter Pfarrer Frank Schleifer
Telefon: 07821-22530

Mobil:
Mail: frank.schleifer@kbz.ekiba.de

Diakonenstelle: Dominik Thumulla
Mail: dominik.thumulla@kbz.ekiba.de
Mobil: 0171/7557666

Ev. Bezirksjugend

Büro: Martin-Luther-Str. 5, 77933 Lahr
BJ-Referentin: Anna Lohf
Sekretariat: Sigrid Renz
Telefon: 07821 9089 615
Bürozeiten: Mittwochs 09.30-12.00 Uhr

Evang. Klinikseelsorge

Ortenau-Klinikum und Herzzentrum Lahr
 Diakonin Dorothee Moldenhauer
Telefon: 07821/93-1285
Mail: dorothee.moldenhauer@ortenau-klinikum.de



www.blauer-engel.de/uz195

GBD



Impressum:

*V.i.S.d.P. Susanne Oser,
 Vorsitzende der
 Kirchengemeinde Lahr.
 Herausgeberin: Evang.
 Kirchengemeinde Lahr,
 Doler Platz 7,
 77933 Lahr.*

*Verantwortliche
 Redaktion i.S.d.P.
 Für diese Ausgabe:
 Pfarrer Raimund Fiehn,
 Pfarrer Dr. Thorsten
 Maaßen
 Für die Seiten der
 Pfarrgemeinden:
 Die jeweilige
 Pfarrgemeinde
 Layout:
 Sabine Rothmann*

Schreiben Sie uns,
*wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben
 oder etwas zu einer der
 nächsten Ausgaben
 beitragen möchten.*

*Auch können Sie
 unsere Ausgabe jeder-
 zeit Online lesen unter:
www.kreuzgemeinde-lahr.de und www.auferstehungsgemeinde-lahr.de*

Bleiben Sie behütet!

Mit einer eigenen Stiftung oder Verfügung im Testament tun Sie direkt und langfristig Gutes.

Ihr Wunsch, anderen zu helfen, ist unendlich wertvoll. Wir helfen Ihnen, Ihre Idee einer eigenen Stiftung umzusetzen und beantworten Ihre Fragen zu Immobilienübertragung oder Testamentsgestaltung. Mit unserer Erfahrung und Ihrem Engagement können wir das Leben vieler Menschen heute und in Zukunft verbessern.

Bestellen Sie unseren Stiftungsratgeber!

Malteser Stiftung
Michael Görner (Vorstand)
✉ Erna-Scheffler-Straße 2
51103 Köln
☎ 0221 9822-2320
✉ stiftung@malteser.org
🌐 malteser-stiftung.de



Mein Vermächtnis:
Hilfe, die bleibt.

Weihnachtsaktion der Lahrer Tafel

Benötigt werden in diesem Jahr 1000 Geschenke

**Lebensmittel
retten.
Menschen
helfen.**



Unterstützen Sie die **Weihnachtsaktion der Lahrer Tafel** mit einem Weihnachtspäckchen für ein Tafelkind. Zu den Kunden der Lahrer Tafel gehören auch viele Kinder, denen Sie eine Weihnachtsfreude schenken können.

Abgabe und Infos:

In Ihrer Gemeinde erhalten Sie einen Aufkleber mit Alter und Geschlecht für ein benötigtes Päckchen eines Tafelkindes. Aber Sie können auch ohne Aufkleber ein Päckchen packen und mit Angabe zu Alter und Geschlecht selbst versehen und abgeben.

Weitere Infos erhalten Sie in Ihrem Pfarramt oder direkt bei der Lahrer Tafel.
(Tel 07821/921055)

**Die Aktion läuft bis zum
1. Advent 2024.**

Bis dahin können Sie Ihr Paket in Ihrer Gemeinde oder Ihrem Kindergarten abgeben.